

V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **15. September 2023** einzureichen.

1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

die 2. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchspiels Kohrener Land-Wyhratal (Kbz. Leipziger Land)

Wir suchen einen Pfarrer/eine Pfarrerin für den Seelsorgebereich Frohburg im Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land-Wyhratal.

Frohburg ist eine Kleinstadt mitten im Grünen mit sehr guter Verkehrsanbindung an die Großstädte Leipzig und Chemnitz (S-Bahn nach Leipzig, A 72).

Wir erleben, dass junge Familien sich hier ansiedeln bzw. hierher zurückkehren. Es gibt 4 Kindergärten im Seelsorgebereich, eine Grund- und eine Oberschule. 4 Gymnasien, teils staatlich, teils in freier bzw. kirchlicher Trägerschaft sind von Frohburg aus gut zu erreichen (Borna, Geithain, Penig und Altenburg).

Damit bietet Frohburg ein familienfreundliches Wohn- und Arbeitsumfeld mit zahlreichen Möglichkeiten für Kinder, Sport und Naherholung.

Das Pfarrhaus in Frohburg wurde derzeit nach ökologischen Gesichtspunkten saniert und ist bezugsfertig.

Wir wünschen uns einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die den Mut zu neuen Arbeitsformen, Kreativität und Empathie mitbringt, den Glauben lebensnah verkündigt und über die Fähigkeit verfügt, Menschen anzusprechen und zusammenzubringen.

Als besondere Arbeitsschwerpunkte sehen wir, neben der verlässlichen Arbeit im Pfarrdienst, die Familienarbeit und die Gewinnung, Förderung und Begleitung von Ehrenamtlichen.

Unsere Homepage www.kirchspiel-klw.de bietet einen Einblick in das Gemeindeleben im Kirchspiel.

Zeitgleich ist auch die Gemeindepädagoginnenstelle für Frohburg/Kohren-Sahlis mit umliegenden Dörfern (75 Prozent ohne RU) neu zu besetzen.

Wir streben an, in Folge der Neubesetzung für alle drei Pfarrstellen Stellenbeschreibungen zu erstellen und nehmen dabei ernst, dass es sich um eine Teilzeitstelle handelt.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 75 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (132 m²) mit 5 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Frohburg
- Seelsorgebezirk Frohburg (Benndorf, Eschefeld, Frohburg, Greifenhain, Roda; zusammen 1.229 Gemeindeglieder, 5 Predigtstätten, wöchentlich 1–2 Gottesdienste)

- Zum Team der Mitarbeiter im Verkündigungsdienst im Kirchspiel zählen neben den Hauptamtlichen 3 Prädikanten und 5 Lektoren, die selbstständig Gottesdienste halten.

Zum Kirchspiel gehören:

- 3.217 Gemeindeglieder
- 19 Kirchen, die sich größtenteils in gutem baulichem Zustand befinden, 10 Pfarr- bzw. Gemeindehäuser, 22 Friedhöfe
- 2 der 3 Pfarrstellen sind besetzt, es gibt 1 gemeindepädagogische (+ 1 Vakanz) und 2 kirchenmusikalische Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Dr. Kinder, E-Mail: jochen.kinder@evlks.de und Pfarrer Pröhl, Tel. (03 43 44) 79 97 99, E-Mail: hendrik.proehl@evlks.de.

die 3. Pfarrstelle der Ev.-Luth. St.-Petri-Schlosskirchgemeinde Chemnitz mit SK Chemnitz-Gablenz, St. Andreas-Kirchgemeinde, SK Chemnitz, St.-Jakobi-Kreuz-Kirchgemeinde, SK Chemnitz, Kirchgemeinde St. Markus und SK Chemnitz-Hilbersdorf, Trinitatiskirchgemeinde (Kbz. Chemnitz)

Die drei Kirchgemeinden (St. Markus, St. Andreas und Trinitatis) im Chemnitzer Osten arbeiten schon länger zusammen (gemeinsame Mitarbeiter, Gemeindeblatt, regelmäßige gemeinsame Gottesdienste, Konfirmandenarbeit, ...). So freuen wir uns auf eine Person, die aufgeschlossen ist, auch für Arbeit im Team.

Ebenso ist uns die Zusammenarbeit in der gesamten Region wichtig; perspektivisch möchten wir verstärkt gabenorientiert arbeiten.

Dienstort für eine neue Pfarrperson ist die St.-Markus Kirchgemeinde.

Sie soll die Gemeinde mit vielen ehrenamtlich Mitarbeitenden in ihrer Arbeit stärken und das Zusammenwachsen der Schwesterkirchgemeinden in der Region befördern.

Die große, restaurierte und multifunktional genutzte St. Markuskirche ist das Orientierungs- und Wahrzeichen des Sonnenbergs. In diesem Stadtteil, in dem auch viele junge Familien leben, leistet die Kirchgemeinde klassische, besonders junge Menschen in den Blick nehmende, Gemeindearbeit. Außerdem ist die Kulturarbeit in der Markuskirche – auch unter diakonischem und missionarischem Aspekt – ein Arbeitsschwerpunkt der Pfarrstelle.

Die St. Markuskirchgemeinde liegt zentrumsnah und ist gut angebunden. Eine Grundschule und das Evangelische Schulzentrum liegen in direkter Nähe.

- Dienstumfang: 50 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstwohnung: 2018 vollständig saniert mit 4 Zimmern, ca. 123 m², Dienstzimmer außerhalb der Wohnung
- Dienstsitz: Chemnitz-Sonnenberg, St. Markuskirchgemeinde
- Seelsorgebezirk: St. Markuskirchgemeinde 847 Gemeindeglieder, 1 Altenheim, 1 Predigtstätte, 1 sonntäglicher Gottesdienst.

Weitere Informationen zum Dienstbereich finden Sie unter: www.markus.kirche-c.de/cms.

Zur Region gehören die Ev.-Luth. St.-Petri-Schloßkirchgemeinde Chemnitz (als Anstellungsträger) mit SK Chemnitz-Gablenz, St.-Andreaskirchgemeinde, SK Chemnitz, St.-Jakobi-Kreuz-Kirchgemeinde, SK Chemnitz, Kirchgemeinde St. Markus und SK Chemnitz-Hilbersdorf, Trinitatiskirchgemeinde

- 8.170 Gemeindeglieder
- 7 Pfarrstellen mit max. 6 wöchentlichen Gottesdiensten
- 7 Kirchen
- insgesamt ca. 80 Mitarbeitende in den Bereichen Verkündigungsdienst, Verwaltung, Kindergarten, Friedhof, Technischer Bereich
- 2 Kindergärten in kirchlicher Trägerschaft unserer Schwesterkirchgemeinde
- 1 evangelische Schule im Bereich der St.-Petri-Schloßkirchgemeinde
- Abendmahl mit Kindern ist bei der anstellenden Gemeinde eingeführt.

Nähere Informationen zur St.-Petri-Schloßkirchgemeinde finden Sie unter: www.sps.kirchechemnitz.de.

Weitere Auskünfte erteilen Pfarrerin Führer, Tel. (03 71) 3 69 55 16, E-Mail: gabriele.fuehrer@evlks.de und Pfarrerin Lücke, Tel. (03 71) 30 20 75, E-Mail: dorothee.luecke@evlks.de.

die 10. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde Bornaer Land mit SK an Pleiße und Schnauder, SK Bad Lausick, Vereinigte Ev.-Luth. Kirchgemeinde, SK Groitzsch, SK im Leipziger Neuseenland und SK Pegau (Kbz. Leipziger Land)

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 50 Prozent
- Dienstsitz Böhlen
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstwohnung: 04564 Böhlen, Kirchgasse 12 (1. Etage) 5 Zimmer + Küche, Bad und Flur mit Wohnfläche von ca. 120 m², Dienstzimmer außerhalb der Wohnung im EG
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Angaben zum Seelsorgebezirk:

- 659 Gemeindeglieder (304 Böhlen, 355 Rötha)
- 2 Predigtstätten
- ca. 6–8 Gottesdienste im Monat
- Arbeitsschwerpunkte: Kasualien, Kreise, Besuche, Gemeindeleben
- Religionsunterricht: 2 h
- alternative Gottesdienstformen: Familiengottesdienst
- besondere Seelsorgeaufgaben (Seniorenheim etc.): Seniorenheim in Rötha und Böhlen, Kindertagesstätte der Diakonie in Rötha.

Angaben zur Struktureinheit:

- 6.862 Gemeindeglieder
- Personen im Verkündigungsdienst im Seelsorgebezirk: 1 Kantorin, 1 Gemeindepädagogin.

Die Kirchgemeinde im Leipziger Neuseenland ist Teil eines größeren Schwesterkirchverbundes von insgesamt sechs Gemeinden und liegt in der neu entstandenen Leipziger Seenlandschaft. Zur Kirchgemeinde gehören 18 Kirchtürme. Neben der traditionellen, kleinteiligen Gemeindegliederarbeit in den einzelnen

Orten gestalten wir eine wachsende Zahl an gemeinsamen Projekten, die unsere Orte näher zusammenrücken lassen. Hier bietet sich ein großer Raum, zusammen mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen das Gemeindeleben zu gestalten, eigene Schwerpunkte zu setzen und fröhlich zu experimentieren.

Der Arbeitsschwerpunkt liegt im Seelsorgebereich Rötha-Böhlen. Beide Orte zählen zum Speckgürtel der Stadt Leipzig. Die Pfarrwohnung in Böhlen ist frisch saniert. Kindergärten und alle Schulformen sind in der Nähe erreichbar. Von Böhlen aus ist man mit der S-Bahn in 20 Minuten im Zentrum von Leipzig.

Nähere Informationen finden sich auf unserer Website www.kircheneuseenland.de.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Dr. Jochen Kinder, Tel. (0 34 33) 24 53 62, und der Vorsitzende des Kirchenvorstandes Jens Raake, Tel. (01 73) 3 95 14 27.

die 8. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchgemeindebundes Freiberg (Kbz. Freiberg)

Zum Kirchgemeindebund gehören:

- 9.251 Gemeindeglieder
- 25 Predigtstätten
- 25 Kirchen, 72 Gebäude im Eigentum der 6 Kirchgemeinden, 20 Friedhöfe
- 70 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Die Pfarrstelle im Dienstumfang von 100 Prozent ist zum 1. Januar 2024 zu besetzen. Sie hat ihren Seelsorgebezirk in der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bobritzsch mit 1.260 Gemeindegliedern, die im Jahr 2020 aus dem Zusammenschluss der bis dahin selbstständigen Kirchgemeinden Hilbersdorf, Naundorf, Niederbobritzsch und Oberbobritzsch mit Sohra hervorgegangen ist. Die Pfarramtsleitung und wesentliche Teile der Verwaltungsaufgaben sind zentralen Stellen des Kirchgemeindebundes zugeordnet. Zur Gemeinde gehören 4 Kirchen, die zugleich Predigtstätten sind und im Wechsel bedient werden, sowie zwei Pflegeheime. Dienstsitz ist Niederbobritzsch.

Die vier Ursprungsgemeinden sind in gutem Miteinander unterwegs. Gemeinsame Gottesdienste und Feste sowie ortsübergreifende Gemeindegliederkreise und Angebote tragen dazu bei. Der Kirchenvorstand aus 10 Mitgliedern leitet die Kirchgemeinde und wird vom Fachausschuss für Gemeindegliederarbeit, dem Fachausschuss für Verwaltung und Finanzen und vier Ortsausschüssen unterstützt. Wesentlich für das Funktionieren des Gemeindelebens sind die hauptamtlich, aber auch die zahlreichen ehrenamtlich Engagierten in allen Ortsteilen. Mit der Kommunalverwaltung gibt es eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die Kirchen und die übrigen Gebäude sind in gutem baulichem Zustand.

Bobritzsch liegt im Landkreis Mittelsachsen in landschaftlich reizvoller Umgebung. Die Dienstwohnung im 1. Obergeschoss des Pfarrhauses im Ortsteil Niederbobritzsch mit 151 m² Wohnfläche, 6 Zimmern, davon das auch von außen zugängliche Dienstzimmer mit 11 m² Fläche, ist grundhaft saniert. Eine gute, meist fußläufig erreichbare Infrastruktur – Ärzte, Apotheke, Kinderbetreuung, Grundschulen und Oberschule, Lebensmittelmarkt usw. – und die mit Bus und Bahn vorhandene verkehrstechnische Anbindung an die Kreisstadt sowie die Oberzentren Dresden und Chemnitz mit ihren Angeboten sind